



Führungswechsel beim Familientisch Alzenau: Gisela (mit Blumen) und Siegbert Wieland gaben die Leitung an eine neue »Lenkungsgruppe« ab mit (von links) Elisabeth Görge, Karin Neumeier-Linke, Stefka Huelsz-Träger, Walter Lang und (rechts) Thomas Röhrs. Foto: privat

Main-Echo 29.2.12

Neue Familientisch-Leitung

Führungswechsel: Ehepaar Wieland übergibt nach acht Jahren an »Lenkungsgruppe«

ALZENAU. Das Alzenauer Bündnis für Familien, der 2004 gegründete »Familientisch«, wird künftig von einer »Lenkungsgruppe« geleitet. Siegbert und Gisela Wieland haben nach acht Jahren die Geschäftsführung abgegeben. Das Hörsteiner Ehepaar – »von Anfang an dabei als Impulsgeber, Denker und Lenker« – werde sich künftig im Beirat einbringen. Dies berichtet der Familientisch in einer Pressemitteilung zu seinem Treffen am Donnerstag im Hörsteiner Pfarrheim.

Spitzen-Duo Huelsz-Träger/Röhrs

Zu dem nun als »Lenkungsgruppe« bezeichneten Kreis der Verantwortlichen gehören Stefka Huelsz-Träger als Ansprechpartnerin und Organisatorin künftiger Treffen, Thomas Röhrs als deren Vertreter und zuständig für Pressearbeit, Bodo Münch (Familienbildung), Walter Lang (Schriftführung), Karin Neumeier-Linke (Finanzen) und Elisabeth Görge (Homepage). Ergänzt wird diese Gruppe durch die städtische Familienbeauftragte Christine Reyer, den städtischen Jugendpfleger Dominik Wenzel, eine Vertreterin von FIZ (Familie im Zentrum, Michelbach), Kolping Alzenau, KAB

Hörstein und Wasserlos sowie von vierzehn Beisitzern.

In seiner Laudatio würdigte Thomas Röhrs die Verdienste der scheidenden Geschäftsführung. Gerade durch deren Leitung habe der Familientisch große Anerkennung in allen Bereichen erfahren. Unter der Führung von Gisela und Siegbert Wieland wurde ein Freizeitzplatz in Hörstein entworfen, ein Familienwegweiser für ganz Alzenau erstellt, ein Familientag 2006 in Wasserlos und ein Jugendtag 2008 in der Räuschberghalle organisiert. Im Vorfeld des geplanten Alzenauer Jugendzentrums wurde eine »Handreichung für die kommunale Jugendarbeit« erarbeitet. Auf Landkreis- und auf regionaler Ebene konnte die Familienbildung weiterentwickelt werden, so Röhrs abschließend.

Gisela Wieland habe der gesamten Gruppe für das große Engagement gedankt: »Nur durch die großartige Mitarbeit aller konnten alle diese Vorhaben getätigt werden«, wird sie in der Pressemitteilung zitiert.

Schwerpunkt der Familientisch-Arbeit in diesem Jahr sei die Planung und Durchführung eines weiteren Familientages unter dem Motto »Familie

ist bunt« am 18. November in Wasserlos, der in ähnlicher Form wie der erste Familientag 2006 geplant sei. Über einen entsprechenden Antrag des Familientischs werde der Stadtrat am 22. März entscheiden. Sofern Zustimmung erfolge, sollen noch im Frühjahr die Vorbereitungen beginnen.

Kooperation mit Wirtschaftsforum

Das Bündnis, das sich als Lobbyist für Familien verstehe, werde in nächster Zeit an das Alzenauer Wirtschaftsforum herantreten und eine Kooperation für eine ihrer Veranstaltungen anbieten mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familie mit dem Beruf von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen in Alzenauer Unternehmen auszubauen.

Die Treffen des Familientisches, der überparteilich und konfessionsübergreifend arbeite, seien grundsätzlich öffentlich. Interessierte seien stets eingeladen, sich zum Wohle für Familien im Rahmen zeitlich befristeter Projektarbeit einzusetzen und mit ihren Anliegen einzubringen, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. *red*